

Informationsveranstaltungen zum Bildungsangebot „Schüleruniversität 2012“ an der TU Bergakademie Freiberg am 5. und 19. Januar 2012

Nutzung von Bildungs- und Informationsangeboten an verschiedenen Bildungsstandorten in Sachsen für Gymnasiasten, Auszubildende und Studenten des „Kooperationsverbundes Wirtschaft und Bildung“ zur Unterstützung ihrer beruflichen Orientierung

Unter diesem Titel sind in einem der drei Handlungsfelder dieses Projektes mehrere Einzelmaßnahmen gebündelt, die 2011 und auch 2012 von verschiedenen regionalen Bildungseinrichtungen in Sachsen und in angrenzenden Bundesländern angeboten werden.

Berücksichtigung finden dabei insbesondere qualitativ hochwertige Angebote der TU Bergakademie Freiberg, der TU Dresden und der Staatlichen Studienakademie Riesa.

Entsprechend der EFRE-Förderbestimmungen müssen diese Angebote Inhalte aufweisen, die zusätzlich zu den „normalen“ schulischen Lehr- und Ausbildungsplänen Informationen und Anregungen vermitteln, die für die berufliche Orientierung von Jugendlichen von großem Interesse sind. Die Umsetzung dieser Angebote erfolgt daher überwiegend in deren Freizeit bzw. in den Ferien.

Eine finanzielle Unterstützung seitens der Koordinierungsstelle soll zur Wahrnehmung dieser Angebote durch eine begrenzte, aber gezielte Auswahl an Jugendlichen aus mehreren Bildungseinrichtungen beitragen.

Die Umsetzung jeder Maßnahme wird unter Leitung der Koordinierungsstelle in enger Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern Berufliches Schulzentrum für Technik und Wirtschaft Riesa (BSZTW), Werner-Heisenberg-Gymnasium Riesa (WHG) und Städtisches Gymnasium Riesa (SGR) vorbereitet, beworben, umgesetzt und ausgewertet.

Analog der Informations-Veranstaltungen im Jahr 2011 wurde dieses Angebot der TU Bergakademie Freiberg als „Schüleruniversität 2012“ in insgesamt 4 Veranstaltungen im Städtischen Gymnasium, Werner-Heisenberg-Gymnasium und im Beruflichen Schulzentrum für Technik und Wirtschaft gemeinsam von Mitarbeitern der Zentralen Studienberatung dieser Universität und der Koordinierungsstelle Wirtschaft und Bildung vor ca. 130 Gymnasiasten dieser Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen vorgestellt.

Den Teilnehmern wurden dabei detailliert die Inhalte und Organisation der insgesamt 14 Einzelangebote in den Winter-, Sommer- und Herbstferien 2012 sowie deren Teilnahmevoraussetzungen erläutert. Im Rahmen einer Frage-/Antwortrunde wurde den Schülern die Möglichkeit für spezielle Fragenstellungen eingeräumt.

6 Schüler aus dem BSZTW nutzen im Jahr 2011 diese Angebote, wobei ein Schüler als Teilnehmer am 20. Schülerkolleg Chemie „Experimentieren in Freiberg“ anhand einer PP-Präsentation seine positiven Erfahrungen den Anwesenden vermittelte.

An Informationsmaterial wurden ein Flyer der TU Bergakademie Freiberg ausgereicht.

